

L02597 Arthur Schnitzler an
Marie Herzfeld, 20. 4. 1909

20. April 09.

Verehrtes Fräulein,

Frau Tesi wird von ihrem Gedächtnis getäuscht, wenn Sie Ihnen sagte, dass ich
ihr von der Revolutionshochzeit gesprochen hätte. Ich habe von dem Stück schon
5 das beste gehört, habe es aber bisher weder gelesen noch gesehen. Dass Frau Tesi
einiges von mir übersetzt hat stimmt. Meine direkten Verhandlungen fandem mit
ihrem Gatten Herrn Rottenstern Swestitsch statt. Beide scheinen mir, soweit es
die Konventionsverhältnisse zwischen Oesterreich und Russland zulassen, ver-
lässliche Menschen. Ich habe von ihnen, sowohl für Zwischenspiel als für Ruf des
10 Lebens, wenn ich mich recht erinnere auch für den einsamen Weg einige recht
minimale Summen, / je 300 Kronen/ als Tantiemengarantie erhalten. Weitere
Gelder flossen mir nie zu., was aber wie gesagt an den traurigen Rechtsverhältnis-
sen zwischen Russland und Oesterreich liegen mag. Wie es scheint haben andre
österr. und deutsche Autoren auch keine bessern Erfahrungen gemacht.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 20. 4. 1909 in Wien

Erhalt durch Marie Herzfeld im Zeitraum [20. 4. 1909 – 24. 4. 1909?] in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.993.

Brief, Durchschlag, 1 Blatt, 1 Seite, 930 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: 1) Bleistift, lateinische Kurrent (Vermerk »HERZFELD«) 2) roter Buntstift
(mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen)

9-10 *Ich ... Weg*] Die *Übersetzung* des *Zwischenspiels* erschien 1905, jene von *Der Ruf des Lebens* 1906 und jene von *Der einsame Weg* 1904.

Index der erwähnten Entitäten

Deutschland, 1

Revolutionsbryllup. Skuespil i tre Akter, 1, 1

ROTENSTERN, PETER (10. 1. 1868 Odessa – 1944), *Journalist, Übersetzer*, 1, 1

ROTENSTERN-TESI, ANNA (* 11. 1. 1871 Odessa), *Übersetzerin*, 1, 1

Russland, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *[Der einsame Weg, russisch I]*, 1^K

– *Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten*, 1, 1^K

– *[Der Ruf des Lebens, russisch]*, 1^K

– *Der Ruf des Lebens. Schauspiel in drei Akten*, 1, 1^K

– *[Zwischenspiel, russisch]*, 1^K

– *Zwischenspiel. Komödie in drei Akten*, 1, 1^K

Österreich, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Marie Herzfeld, 20. 4. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02597.html> (Stand 14. Februar 2026)